Schlussviertelstunde für Grabherr/Nagel

2011-06-02 09:05

Die letzten 90 Minuten auf der Trainerbank

Positiv will Trainer Michael Grabherr seine vierte und letzte Saison als Regionalliga-Trainer der 1. Kampfmannschaft des blum FC Höchst beenden. Nach zehn Jahren wird er sein Amt gemeinsam mit Joachim Nagel an Dieter Alge und Mirsad Miljkovic übergeben. Doch zuvor sollen die drei Punkte gegen Seekirchen im Rheinaustadion bleiben. Mit Michael Grabherr endet auch eine weitere „Lädeler"-Ära beim FC Höchst. Nach Ehrenobmann Alois Grabherr und dem langjährigen sportlichen Leiter Rudi Grabherr reiht sich mit Michi die nächste Generation in die sportliche Ahnentafel ein, nachdem sie zuvor auch auf dem Platz eine zentrale Rolle gespielt haben.

Obmann Beat Grabherr wird sich am Samstag im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder bei Cheftrainer Michael Grabherr und Co-Trainer Joachim Nagel für die in tausenden Stunden geleistete Arbeit der letzten Jahre bedanken. Trotz des Abstiegs vielleicht beider Kampfmannschaften bilanziert Beat Grabherr mit einem weinenden aber auch mit einem zufriedenen Auge:

„Am kommenden Samstag geht das für längere Zeit letzte Regionalliga-Spiel im Rheinaustadion über die Bühne. Vor ziemlich genau einem Jahr wurde der Meistertitel in der Vorarlbergliga und der damit verbundene Aufstieg in die Regionalliga West gefeiert. Ein Jahr später wissen wir, dass die gemischten Gefühle, die mit dem Aufstieg verbunden waren, nicht umsonst gewesen sein sollten. Seitens des Vorstands wollten wir trotz des Aufstiegs den eingeschlagenen Weg, mit möglichst vielen Eigenbauspielern im Amateurbereich möglichst weit zu kommen, nicht verlassen – auch im Bewusstsein, dass es für einen Klassenerhalt mitunter nicht reicht – und wie wir mittlerweile wissen – es hat (noch) nicht gereicht.

Neben zahlreichen Anhängern, die unsere Kampfmannschaften trotz bescheidener Erfolgserlebnisse im abgelaufenen Jahr immer wieder unterstützt haben, war die treueste Konstante das ganze Jahr hindurch das Verletzungspech. Im Frühjahr mussten phasenweise zehn bis zwölf Spieler verletzungsbedingt passen. Diese Entwicklung war vor allem auch für unsere 1b-Mannschaft, die sich unter ihren Trainern Ramon Kern und Dieter Bader enorm weiterentwickelt hatte, äußerst bitter. Sie mussten immer wieder Stammkräfte an die 1. Mannschaft abtreten, was für den eigenen Erfolg natürlich nicht gerade förderlich war.

Auch wenn die abgelaufene Saison sportlich nicht unbedingt nach Wunsch verlief, so hat auch diese Medaille eine positive Seite. Wir hatten etliche Spieltage, an denen in unseren beiden Kampfmannschaften über 20(!) Eigenbauspieler im Einsatz waren – ein landesweit sicher einzigartig hoher Anteil und schlussendlich das, was wir im Verein für den richtigen Weg halten. Darüber hinaus haben sich unsere Akteure – von den Spielern bis zu den Trainern – trotz zahlreicher Misserfolge auch in aussichtslosen Situationen immer wieder aufgerappelt und bis zum Schluss stets ihr Bestes gegeben. Bestes Beispiel war der Auswärtssieg am vergangenen Wochenende in Innsbruck. Der FC Höchst ist nicht die schlechteste Frühjahrsmannschaft.

In Summe gesehen sind für die sportlichen Entwicklungen in der abgelaufenen Saison, neben einer fast schon skurrilen Verletzungsserie, in erster Linie unsere Entscheidungen im Vorstand verantwortlich. Und dennoch – auch wenn das für so manchen verrückt klingen mag – wir halten den eingeschlagenen Weg für den Richtigen.

Abschließend gilt unser Dank unseren zahlreichen Sponsoren, Anhängern, und natürlich den unzähligen ehrenamtlichen Helfern, deren Engagements unser Vereinsleben erst ermöglichen und die auch in sportlich erfolgsarmen Phasen zum Verein stehen. Was unsere Nachwuchstrainer auch über diese Saison wieder an Zeit, Geduld und Engagement in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen investiert haben, hat in keinem Gemeindeblatt Platz – darum sagen wir an dieser Stelle einfach nur DANKE!

Ein Dank gilt auch der Gemeinde Höchst und deren Mitarbeiter sowie den Mitarbeitern der Polizeiinspektion Höchst, die uns in diesem Jahr unter anderem bei der Betreuung verhaltensoriginieller Fangruppen sehr unterstützt haben!“

Verabschiedung Trainerduo

Nach dem Spiel am Samstag werden wir uns im Anschluss an das letzte Spiel in der Regionalliga West von unserem langjährigen Trainerduo Michael Grabherr und Joachim Nagel – zumindest in ihrer Funktion als Trainer der 1. Mannschaft des FC Höchst - verabschieden. Beide waren über 30 Jahre als Spieler und Trainer ununterbrochen bei unserem Verein aktiv – auch etwas mit Seltenheitswert! Anschließend lassen wir den Abend gemütlich an der FC- Bar mit Caipirinha und Corona ausklingen und freuen uns natürlich, wenn Sie mit dabei sind!

1. Landesklasse

Dank der neuen VFV-Regelung (nur zwei Absteiger pro Liga) kann der Abstieg noch abgewendet werden, deshalb versuchen die Mannen von Trainer Ramon Kern trotz dem vorletzten Tabellenplatz gegen Spitzenreiter Thüringen noch einmal drei Punkte zu holen.

Donnerstag, 02.06.2011

11.00 Uhr U17 – FC Rätia Bludenz

Freitag, 03.06.2011

18.30 Uhr U13 – FC BW Feldkirch

Samstag, 04.06.2011

14.30 Uhr U9A – FC Lustenau

14.30 Uhr U9B – FC Lustenau

16.00 Uhr blum FC Höchst – SV Seekirchen

17.00 Uhr SPG Wolfurt/Kennelbach – SPG U15 Rheindelta

18.00 Uhr U17 – FC Lustenau

Sonntag, 05.06.2011

09.30 Uhr U10A – FC BW Feldkirch

09.30 Uhr U10B – FC Übersaxen

10.45 Uhr U11 – FC RW Rankweil

11.45 Uhr FC Hörbranz – U12

12.15 Uhr U16 Mädchen – FC Mellau

17.00 Uhr FC Thüringen – blum FC Höchst 1b